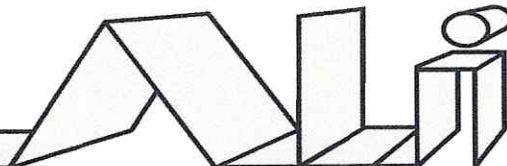


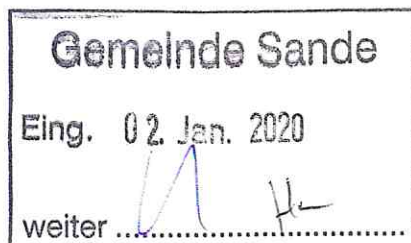
Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven

Verein der Arbeitslosen in WHV-FRI e. V. Rheinstr. 118 26382 Wilhelmshaven

Gemeinde Sande
- Soziales -
Herrn Tramann
Rat der Gemeinde Sande
Hauptstraße 79
26452 Sande



BERATUNG INFORMATION HILFESTELLUNG

Rheinstr. 118, 26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421-9821000
Telefax: 04421-9878899
E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de
Amtsgericht Oldenburg, NZS VR 130323
Steuer-Nr.: 70/220/14982
Konto: Sparkasse Wilhelmshaven
IBAN: DE85 2825 0110 0002 5208 15
SWIFT_BIC: BRLADE21WHV

WHV, 28.12.2019

Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative WHV/FRI für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr Tramann, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag auf Zuwendungen in Höhe von 1000,00 € für das Jahr 2020.

Zur Antragstellung für das Jahr 2020 legen wir einen Überblick unseres Betreuungs- und Beratungsangebotes, den Haushalt für 2018, den Haushaltsvoranschlag für 2020, unsere Beratungsstatistik für das Jahr 2018, sowie eine Übersicht der Zuschüsse aus 2019 bei.

Unsere ganzheitliche Sozialberatung erstreckt sich auf das Sozialgesetzbuch und der angrenzenden Gesetze. Somit wird nahezu ein großer Teil der Sozialgesetzgebung von unserer unabhängigen Beratung abgedeckt.

Mit dieser weitreichenden und unentgeltlichen Hilfestellung für „sozial Schwache“ BewohnerInnen aus der Gemeinde Sande leisten wir eine nicht zu unterschätzende soziale Arbeit für Sande. Das Konfliktpotenzial in der Gemeinde wäre ohne unsere Arbeit um ein vieles größer. Allein diese Tatsache sollte es möglich machen, unseren Zuschussantrag zu bewilligen.

Die Schwächsten in unserer Gesellschaft bleiben dabei oft auf der Strecke und sind die Leidtragenden. Sie und ihre Kinder geraten oft in eine persönliche Notlage.

Trotz sinkender Arbeitslosenzahlen ist der Beratungsbedarf nicht rückläufig, da sich immer mehr Menschen in prekären Arbeitsverhältnissen befinden und aufstockende Leistungen vom Jobcenter beantragen müssen.

Hinzu kommt eine steigende Zahl von RentnerInnen mit einer Rente die nicht mehr für das tägliche Überleben ausreicht und nun Leistungen nach dem SGB XII benötigen. Die Zahlen werden in den nächsten Jahren zudem stark ansteigen, bedingt durch die Maßnahmen zur Senkung des Rentenniveaus und insbesondere durch die prekären Beschäftigungsverhältnisse in denen sich viele ArbeitnehmerInnen mittlerweile bis zu ihrem Renteneintritt befinden. Hier ist die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland mit ihrer ganzheitlichen Sozialberatung immer mehr gefordert.

Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland gibt den betroffenen BürgerInnen aus der Gemeinde Sande Hilfestellung in ihrer oft verzweifelten Situation. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass unsere Hilfestellung von den ratsuchenden BürgerInnen aus Sande sehr stark nachgefragt wird. Unsere Beratungsstatistik liegt zur Einsicht bei.

Hinzu kommt, dass wir seit Anfang 2018 die Amtsgericht im Landkreis unentgeltlich unterstützen und Vorprüfungen und bei Bedarf Empfehlungen für Beratungsscheine ausstellen, um lange Bearbeitungszeiten und unnötige Kosten zu vermeiden.

Falls Sie noch weitere Fragen zu unserer Arbeit haben, sind wir jederzeit bereit diese zu beantworten, melden Sie sich bei Bedarf bei uns, wir erläutern unseren Antrag auch gern mündlich in den Ausschüssen der Gemeinde Sande.

Mit freundlichen Grüßen



Richard Fiebig
(Büroleiter/Sozialberater)

Anlagen

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421-9821000 • Fax: 04421-9878899 • E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de • Internet: www.ali-whv-fri.de

Wir über uns / eine Kurzübersicht

Die Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland hat sich 1993 zusammengefunden. Gemeinsam mit anderen wollten wir die ständig wiederkehrenden Veränderungen in der Sozialgesetzgebung beeinflussen. Um all diese Dinge in einem offiziellen Rahmen angehen zu können, haben wir am 05.07.1994 den gemeinnützigen „Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V.“ gegründet. Dadurch sind unsere Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar. Zur Bewältigung der Probleme haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

Beratung Hilfestellung Information Gegenwehr

**Ganzheitliche, unabhängige und kostenlose Sozialberatung
aus einer Hand
gegenüber der spezialisierten Einzelfunktion eines Amtes.**

Im **Sozial- und Arbeitsrecht** – Arbeitslosengeld I (SGB III), Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung (SGB XII), Wohngeld, Kündigungen, Anrechnung von Abfindungen auf das Arbeitslosengeld I, Arbeitszeugnisse, Bewerbungen, Mutterschaft, Elterngeld, Kindergeld, Hilfestellung in besonderen Lebenslagen, und vieles mehr.

- ⇒ für alle Erwerbslosen;
- ⇒ für alle prekär Beschäftigten;
- ⇒ für alle von Erwerbslosigkeit bedrohten Personen;
- ⇒ für alle Rentner*innen; EM-Rentner*innen;
- ⇒ für Betriebsräte, Personalräte, Vertrauensleute;
- ⇒ für Betriebe und Arbeitnehmer*innen ohne Interessenvertretung;
- ⇒ offen für alle Bürger*innen, die Hilfe benötigen;

- ⇒ Unsere Beratungsbüros sind in:
Jever, Sande, Schortens, Varel und in Wilhelmshaven

Infos unter: www.ali-whv-fri.de

- ⇒ für alle Interessierte: die öffentliche Ali Monatsversammlung:
jeweils der 2. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus der Christus-Garnisionskirche; Am Kirchplatz 1 in Wilhelmshaven (Es sind alle herzlich eingeladen)
- ⇒ Begleitdienst zu den Ämtern ist nach rechtzeitiger Absprache möglich.

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V., Rheinstr. 118, 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421-9821000, Fax: 04421-9878899, E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de • Internet: www.ali-whv-fri.de

Kurzbeschreibung der angebotenen Leistungen der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland

1) Arbeitsloseninitiativen leisten arbeitsmarktorientierte Arbeit mit Arbeitslosen

Beispiele: Bewerbungsschreiben entwerfen; Bewerbungen schreiben lassen auf PC; Stellenhinweise; Stellenvermittlungen durch Aushang; Umschulungsplanungen; Fortbildungsempfehlungen; Trägeradressen

2) Mittler zwischen Betroffenen und Ämtern, die auch als Sozialarbeit mit Ämtern angesehen werden kann

Beispiele: Schlichtung, Barrieren abbauen, normalen Umgang wieder ermöglichen, Wegweiserfunktion durch Verweis auf die zuständigen Ämter, Entlastung der Betroffenen und der Ämter.

3) Komplexe Sozialberatung in einer Hand gegenüber der spezialisierten Einzelfunktion eines Amtes

Anzuwendende Gesetze in der umfassenden Sozialberatung bei der ALI WHV/FRI: Sozialgesetzbücher (SGB I, SGB II, SGB III, SGB IV, SGB V, SGB VI, SGB VII, SGB X, SGB XI) SGB XII, Sozialgerichtsgesetz (SGG), Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG), Wohngeldgesetz (WoGG), Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Schwerbehindertengesetz (SchwbG), Zivilprozessordnung (ZPO), Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Mutterschutzgesetz (MuSchG), Bundeselterngeld- und Erziehungszeitgesetz (BEEG), Arbeitsrecht, Kündigungsschutzgesetz (KSchG), Einkommensteuergesetz (EStG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Schuldnerberatung, dazu die entsprechenden Hinweise zur Ausführung der Gesetze, Gerichtsurteile, etc., um nur einige der wichtigsten Aufgaben zu nennen.

4) Sozialarbeit mit Arbeitslosen, prekär Beschäftigten und Grundsicherungsempfängern (EM-Rentner*innen, Altersrentner*innen, usw.) nach dem SGBXII

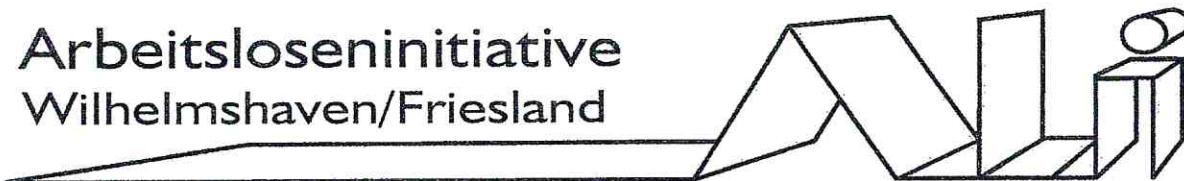
Beispiele: Anträge ausfüllen; Bescheide lesen; Leistungen erklären; unbürokratische Lösung mit Sachbearbeiter*innen anstreben; Leistungsansprüche klären; Stärkung der Eigeninitiative; Selbstwertgefühl stabilisieren; Aktivitäten zur Überwindung der Arbeitslosigkeit fördern

5) Beratung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB I §§ 13, 14, 15 ff)

Beratung die von den Ämtern erbracht werden muss, aber auch von Anwälten manchmal nur unzureichend erbracht wird.

6) Bildungsarbeit für erwerbslose und erwerbstätige Arbeitnehmer*innen

Beispiele: Arbeitslosengeld I (SGB III) und Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts (SGB II), sowie weitere Soziale Regelungen in den anderen Sozialgesetzen, in Zusammenarbeit mit: Gewerkschaften, Volkshochschulen (VHS), Erwachsenenbildungsträger „Arbeit und Leben“, Berufsschulen, Jugendzentren, Personalräten, Betriebsräten und vielen Anderen.



Beratung im Sozial- und Arbeitsrecht:

Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Grundsicherung im Alter,
Rente, Krankheit, Schwerbehinderung, Kündigungen, Bewerbungen,
Arbeitszeugnisse, Erziehungszeit, Mutterschaft,
und vieles mehr

LANDKREIS FRIESLAND - offene Beratungszeiten -

- JEVER:** Jugendhaus, Dr. Fritz-Blume-Weg. 2, 26441 Jever
jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.30-16.30 Uhr
- SANDE:** Jugendzentrum, Hauptstraße 78, 26452 Sande
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30-16.30 Uhr
- SCHORTENS:** Bürgerhaus, Weserstr. 1, 26419 Schortens
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14.30-16.30
- VAREL:** Alte Börse, Drostestraße 11, 26316 Varel
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00-12.00 Uhr

STADT WILHELMSHAVEN – offene Beratungszeiten -

- WHV:** IG Metall Geschäftsstelle, Rheinstr. 118, 26382 Wilhelmshaven
jeden Montag und Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr
Diakonie Obdachlosenhilfe, Weserstraße 192, 26382 WHV
jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00-12.00 Uhr

Terminabsprache bei Referaten /Vorträgen:

Zum Beispiel: Schulen, Bildungsträger, Vereinen, Parteien, Gewerkschaften,
Betriebs- und Personalräte, Jugendzentren und vielen Anderen

Jeden 2. Dienstag im Monat, um 10.00 Uhr findet im Gemeindehaus der
Christus- u. Garnisionskirche in Wilhelmshaven, Am Kirchplatz 1 eine öffentliche
Veranstaltung zu aktuellen Themen statt. Hier gibt es wichtige Informationen zur
Erwerbslosigkeit und prekärer Beschäftigung und zu Veränderungen in der
Sozialgesetzgebung sowie weiterer aktuellen Themen aus „Gesellschaft und
Politik“. **(für alle interessierte Bürger*innen)**

Erwerbslosigkeit und Armut kann jeden treffen!

Werdet Mitglied im Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. und
unterstützt hierdurch die Arbeit des Vereins, damit unser kostenloses Angebot auch
für die Zukunft erhalten bleibt.

Der Mindestbeitrag für **Einzelpersonen** beträgt 15,00 € im Jahr

Der Beitrag für **juristische Personen** beträgt 310,00 € im Jahr.

Spenden sind steuerlich absetzbar! Spendenkonto:
Sparkasse Wilhelmshaven, BIC: BRLADE21WHV, IBAN: DE85 2825 0110 0002 5208 15

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven / Friesland e. V., Rheinstr.118, 26382 Wilhelmshaven

Haushaltsvoranschlag 2020

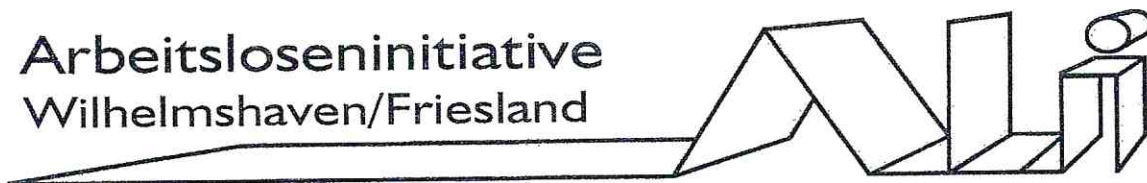
Vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

für den Landkreis Friesland

Einnahmen Verein:	
Eigenmittel	9.335,00 €
Spenden	1.050,00 €
1. Zwischensumme	10.385,00 €
Beantragte Kommunale Mittel	
Landkreis Friesland (noch nicht bewilligt)	5.000,00 €
Gemeinde Bockhorn (noch nicht bewilligt)	300,00 €
Stadt Jever (noch nicht bewilligt)	1.000,00 €
Gemeinde Sande (noch nicht bewilligt)	1.000,00 €
Stadt Schortens (noch nicht bewilligt)	1.200,00 €
Stadt Varel (noch nicht bewilligt)	500,00 €
Gemeinde Wangerland (noch nicht bewilligt)	300,00 €
Gemeinde Zetel (noch nicht bewilligt)	300,00 €
2. Zwischensumme	9.600,00 €
Beantragte Landesmittel	
für den Landkreis Friesland (noch nicht bewilligt)	13.500,00 €
3. Zwischensumme	13.500,00 €
Summe	33.485,00 €
Ausgaben Verein:	
Personalkosten	28.150,00 €
Ehrenamtszuschale	1.800,00 €
Berufsgenossenschaft	30,00 €
Büromaterial	600,00 €
Fortbildung	1.000,00 €
Reisekosten für die Beratungsstellen und Fortbildung	1.000,00 €
Porto/Telefon/Fax/Internet	825,00 €
Mitgliedsbeiträge an Organisationen	80,00 €
Summe	33.485,00 €
Die Zuwendungen des Landes Nds. und der Kommunen sind beantragt aber noch nicht bewilligt und vorbehaltlich der Bewilligung im Haushalt mit eingefügt (Änderungen sind vorbehalten).	
Ohne Zuschüsse des Landes NDS und der Kommunen könnte die Arbeit der Ali nur für zwei Monate durchgeführt werden.	

Wilhelmshaven, den 10.09.2019
gez. Richard Fiebig (Büroleiter)

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven / Friesland e. V., Rheinstr. 118, 26382 Wilhelmshaven

H a u s h a l t 2018 01.01.2018 – 31.12.2018

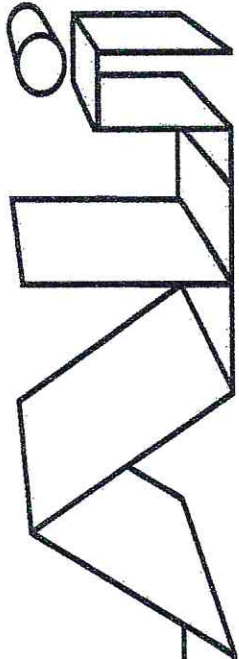
Für den Bereich des Jobcenters Friesland

Einnahmen	
Eigenmittel	5.448,22 €
Landkreis Friesland	2.000,00 €
Stadt Jever	1.000,00 €
Gemeinde Sande	500,00 €
Gemeinde Zetel	300,00 €
Gemeinde Bockhorn	300,00 €
Gemeinde Wangerland	200,00 €
Stadt Schortens	1.000,00 €
Stadt Varel	500,00 €
Verdi Zuschuss	1.250,00 €
Landesmittel – für 2017 Friesland (FRI)	13.500,00 €
Bundesagentur für Arbeit Zuschuss Personalkosten	660,00 €
Deutsche Rentenversicherung Zuschuss Personalkosten	1.837,16 €
Erstattung DAK Personalkosten	924,00 €
Spenden	3.049,50 €
Unberechtigte Abbuchungen Rückhohlung	1.242,95 €
Gesamteinnahmen	33.711,83 €
Ausgaben	
Personalkosten	16.771,01 €
Ehrenamtspauschale	600,00 €
Berufsgenossenschaft	56,36 €
Büromaterial/Wartung	1.620,05 €
Fortbildung/Fachbücher	449,04 €
Post/Telekom/Internet	739,74 €
Mitgliedsbeiträge für Organisationen / Vernetzung	77,00 €
Steuerberater	202,37 €
Kontogebühren / Rückbelastung	142,72 €
Unberechtigte Abbuchungen Rückhohlung	1.242,95 €
Anteilig Rückzahlung Landesmittel für 2016	352,45 €
Anteilig Rückzahlung nicht eingesetzter Landesmittel für 2017	3.000,00 €
Gesamtausgaben	25.253,69 €
Einnahmen	33.711,83 €
Ausgaben	25.253,69 €
Ergebnis	8.458,14 €
Rückstellung für Personalkosten/Ehrenamtspauschalen 2019	8.049,50 €

Wilhelmshaven, den 15. März 2019

Olaf Schubert
(Kassierer*in)

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. - Rheinstr. 118 - 26382 Wilhelmshaven - Tel. 04421 - 9821000 - Fax: 04421-9878899 - E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de

Beratungsstatistik 2018 nach Beratungsstellen im Landkreis Friesland

Orte	F = Frauen – M = Männer												F = Frauen – M = Männer		
	Jever		Sande		Schortens		Varel		Wangerland		Gesamt				
	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F + M		
Jan.	9	4	6	4	6	4	8	6	3	3	3	3	32	21	53
Feb.	8	4	9	5	7	2	9	3	4	2			37	16	53
März	9	2	8	7	12	4	11	5	4	1			44	19	63
April	8	7	6	6	10	6	12	7	5	3			41	29	70
Mai	15	3	11	5	8	6	13	4	3	4			50	22	72
Juni	10	6	10	8	9	3	10	4	6	3			45	24	69
Juli	11	7	8	5	8	7	11	7	4	5			42	31	73
Aug.	8	4	9	4	6	3	13	9	4	1			40	21	61
Sep.	10	3	11	6	11	4	13	4	7	4			52	21	73
Okt.	8	7	12	4	9	6	11	8	7	5			47	30	77
Nov.	14	7	10	3	12	5	13	7	5	2			61	24	85
Dez.	12	9	11	7	10	4	9	6	8	3			50	29	79
Gesamt	122	63	111	64	108	54	133	70	60	36	0	0	534	287	821
Gesamt	185		175		162		203		96		821				

Diese Statistik beinhalten keine telefonisch Beratung, sondern die persönliche, ganzheitliche Sozialberatung in den einzelnen Beratungsorten.

Die telefonische Beratung für den Landkreis Friesland liegt zusätzlich in Höhe von 126 ratsuchenden Personen.

Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven/Friesland



Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e.V. • Rheinstr. 118 • 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421-9821000 • Fax: 04421-9878899 • E-Mail: ali.whv-fri@t-online.de • Internet: www.ali-whv-fri.de

Zuschüsse der Stadt Wilhelmshaven, des Landkreises und der Städte und Gemeinden im Landkreis Friesland für das Jahr 2019

Kommune/Stadt/Gemeinde	Zuschuss in Euro für 2019
Landkreis FRI	2.000,00 €
Stadt Jever	1.000,00 €
Stadt Schortens	1.000,00 €
Gemeinde Sande	500,00 €
Stadt Varel	500,00 €
Gemeinde Zetel	300,00 €
Gemeinde Bockhorn	300,00 €
Gemeinde Wangerland	200,00 €
Stadt Wilhelmshaven	0,00 €
Gesamt	5.800,00 €

Der Verein der Arbeitslosen in Wilhelmshaven/Friesland e. V. bedankt sich bei allen Zuschussgebern, auch im Namen der Ratsuchenden, recht herzlich.
Ohne die Zuwendungen könnte unser Verein die ganzheitliche Sozialberatung für Bürger*innen der Stadt Wilhelmshaven und des Landkreises Friesland und seiner Städte und Gemeinden nicht durchführen.

Die Ratsuchenden und auch wir als beratender Verein würden uns sehr freuen, wenn sich die Verantwortlichen der Stadt Wilhelmshaven und im Landkreis Friesland und den einzelnen Städten und Gemeinden des Landkreises für das kommende Jahr 2020 ebenfalls entschließen würden, unserem Verein die beantragten Zuschüsse zu bewilligen bzw. ungekürzt neu zu bewilligen und somit ihre soziale Verantwortung den Bürger*innen in Ihrer Kommune gegenüber wahrzunehmen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf eine wohlwollende Prüfung in den zuständigen Gremien.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Richard Fiebig
(Büroleiter/Sozialberater)